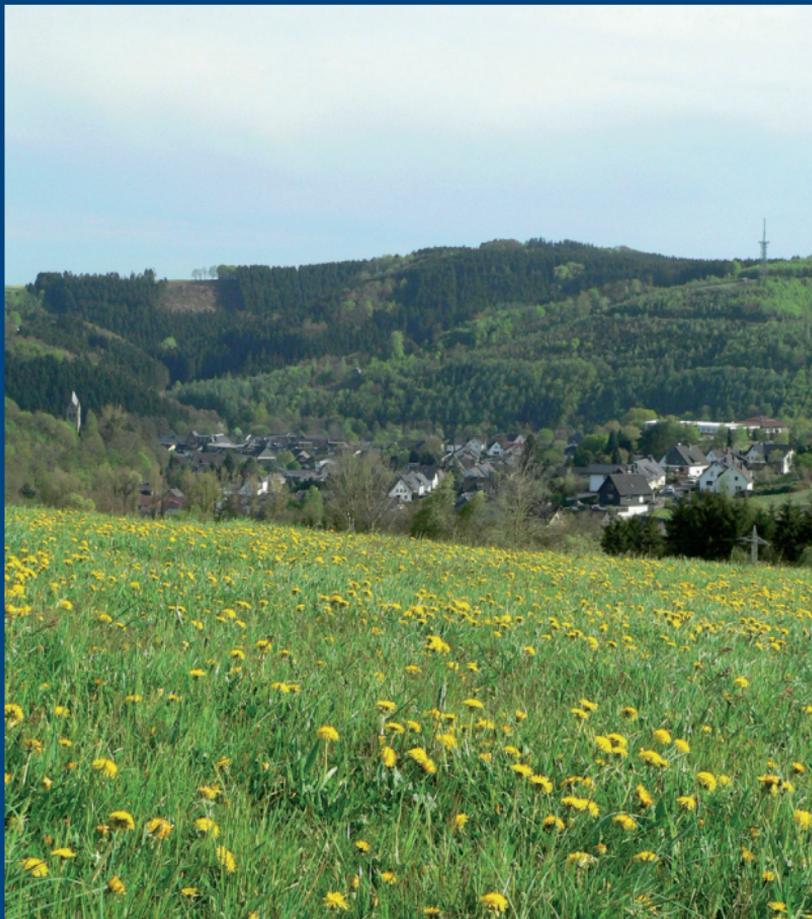


# Flurschütz

Amtsblatt für die Gemeinde Morsbach | 226

11. Juni 2011 | Nr. 8



**Betreuungshaus Block + Wagner**

Vollstationäre Pflege | Kurzzeitpflege

51597 Morsbach • Seifen 53 • Fon 0 22 94 - 80 29



[www.betreuungshaus.de](http://www.betreuungshaus.de)

## Schachjugend schafft Aufstieg in die Bundesliga

Mit ihrem Heimsieg im vorletzten Saisonspiel der NRW-Jugendliga gegen den Aachener SV haben sich die Jugendlichen der Schachabteilung des SV Morsbach zum ersten Mal in ihrer Geschichte den Aufstieg in die Jugendbundesliga West, der höchsten deutschen Liga, gesichert (siehe auch **Flurschütz** vom 30.4.2011). Diesen sportlichen Erfolg nahm Bürgermeister Jörg Bukowski kürzlich zum Anlass, den jungen Schachsportler im Sitzungssaal des Rathauses zu gratulieren und sie mit einer Urkunde zu ehren. In seiner Rede betonte Bukowski, dass er stolz sei, selber Mitglied im Schachverein zu sein. „Ich war damals als Gymnasiast in Gummersbach mit der Schülermannschaft selber einmal im NRW-Finale“, erinnerte sich Bukowski und fuhr fort: „Die ersten Züge konnte ich noch gut mithalten, aber dann war der Gegner stärker.“



! Nahmen stolz die Urkunden von Bürgermeister Jörg Bukowski entgegen: Die Schachjugend des SV Morsbach, die jetzt in die Jugendbundesliga West aufgestiegen ist, zusammen mit Trainer Thomas Franke und Abteilungsleiter Elmar Adler.

Der Bürgermeister dankte besonders Abteilungsleiter Elmar Adler und dem aus Osnabrück stammenden Trainer Thomas Franke für die ausgezeichnete Jugendarbeit. Eine Urkunde erhielten die acht Schachaufsteiger im Alter von 14 bis 20 Jahren Sarah Pieck, Martin Riederer, Johannes Karthäuser, Christian Mauelshagen, Jonathan Ertel, Lukas Schneider, Fabian Schneider und Philipp Schmitz sowie Trainer Franke.

Auch Abteilungsleiter Elmar Adler schwärmte von „seinen Zöglingen“: „Mich hat der Bundesligaaufstieg mit unbändiger Freude erfüllt. Das war noch nie da. Der Name Morsbach hat Klang in der Schachwelt. Wir sind Werbeträger in der westlichen Region Nordrhein-Westfalens.“, meinte er und erinnerte daran, dass das Schachspielen in Morsbach seit den 1930er Jahren Tradition hat.

Besonders dankte Adler dem Trainer Thomas Franke. Er habe mit modernem Computerwissen und Können das Training forciert. Außerdem schätzte der Abteilungsleiter den pädagogischen Wert des Schachspiels sehr hoch ein. Adler: „Schachspielen ist nicht nur wichtig für die Konzentration, sondern prägt auch das ganze Leben. Daher wäre es nicht schlecht, wenn Morsbach zur Schachhochburg ausgebaut würde.“

Für Hans-Joachim Fengler, dem Vorsitzenden des Gesamtvereins, ist die Schachabteilung das Aushängeschild des SV Morsbach. Achim Langhein, Kassierer des Gemeindefortsportverbandes Morsbach gratulierte ebenfalls mit einem Scheck zu dem sportlichen Erfolg und wünschte dem jungen Team gutes Gelingen in der Schachbundesliga.

### Zum Titelbild:

Der zwei Türme-Blick: Blick von der Höhe oberhalb von Ortseifen auf Morsbach am Wanderweg nach Lichtenberg.

Alle Fotos in dieser Ausgabe, falls nicht anders angegeben, von C. Buchen

Trainer Thomas Franke bedankte sich für die vielen lobenden Worte. Ihm mache die Trainerarbeit mit den Jugendlichen Spaß, und er wies noch mal auf die vielen positiven Effekte hin, die Schachspielen haben kann. Die Schachjugend möchte gerne eine weitere Mannschaft aufstellen. Dazu sind interessierte Kinder und Jugendliche herzlich montags und freitags zum Training in der Hauptschule eingeladen. Weitere Infos unter [www.sv-morsbach.de](http://www.sv-morsbach.de)

## Serie: Was macht eigentlich noch ...?

In loser Folge berichtet der **Flurschütz** über Morsbacher, die hier in der Bevölkerung bekannt waren oder sind, die aber entweder weg gezogen sind oder woanders eine Funktion übernommen haben. Nach dem aus Morsbach stammenden Schauspieler Maik Solbach (siehe **Flurschütz** vom 26. Februar 2011) ist dieses Mal eine junge Fußballerin aus Lichtenberg an der Reihe.

### Was macht eigentlich noch ... ... Fußballtalent Eliza Janßen?

Bereits mit drei oder vier Jahren spielte Eliza Janßen Fußball. Später schloss sie sich einer Mannschaft an und spielte für die Sportvereine Hochwald, SV Morsbach/SG Ellinger Grund, Spielvereinigung Wallerhausen und TuS Köln rrh.. Im Jahr 2008 wechselte das damals 16jährige Fußballtalent aus Lichtenberg nach Bayer Leverkusen, wo sie sich einen Stammpplatz in der ersten Damenmannschaft erkämpfte.

Eliza Janssen gehörte seit Frühjahr 2007 außerdem zum erweiterten Kader der U15-Nationalmannschaft, der Frauennationalmannschaft U17 und spielte auch in der Westdeutschen- sowie in der Mittelrheinenauswahl. Mit der Westdeutschen Auswahl hat sie 2007 an einem Turnier in Afrika teilgenommen und besuchte mit der Mannschaft auch den Krüger Nationalpark.

2007 und 2008 war Eliza unter den ersten zehn platzierten Damen bei der Sporterwahl im Oberbergischen. Bei einem Fußballturnier im Ruhrgebiet, an dem 15 Jungenmannschaften teilnahmen, wurde sie als beste Turnierteilnehmerin mit einem Pokal geehrt. Ein großes Erlebnis war es für Eliza, im Januar 2008 im „Aktuellen Sportstudio“ des ZDF live gegen Nationaltorwart Jens Lehmann im Torwandschießen anzutreten. Sie siegte gegen den Profi mit 3 : 1 Treffern. Moderator Michael Steinbrecher überreichte ihr dafür einen Reisegutschein. Bis heute ist Fußball „ihr Leben“. Christoph Buchen stellte dem 19jährigen Christophballtalent ein paar Fragen.

### Buchen:

Bei welchem Verein spielen Sie zurzeit?

### Janßen:

Seit Sommer 2010 spiele ich bei den Sportfreunden in der Regionalliga. Ich habe mich für einen Wechsel entschieden, da das Abitur vor der Tür stand und fünf Trainingseinheiten pro Woche in Leverkusen zu viel gewesen wären. Somit ist die Entscheidung zu meinem jetzigen Verein nicht mehr so groß und ich trainiere nur noch drei Mal pro Woche.

### Buchen:

Welche weiteren sportlichen Ziele verfolgen Sie? Möchten Sie einmal Fußballprofi werden?

### Janßen:

Fußballprofi zu werden war und ist immer noch mein Ziel. Doch im Moment steht das eher im Hintergrund, da ich mich voll und ganz auf die zukünftige Ausbildung konzentrieren muss und es steht noch meine mündliche Abiturprüfung bevor. Ich denke, wenn der weitere Werdegang nach dem Abitur klar ist, kann und werde ich mich wieder auf einen hoffentlich erfolgreichen, sportlichen Fußball konzentrieren.

**Buchen:**

Möchten Sie gerne mal in der Fußball-Nationalmannschaft spielen? Wie stehen da die Chancen für Sie?

**Janßen:**

Zurzeit steht erst mal die Ausbildung im Vordergrund. Ich denke, dass ich noch viel Zeit habe mich fußballerisch zu entwickeln, da ich erst 19 bin. Aber da ich ja schon ein bisschen Erfahrung in der Jugendnationalmannschaft sammeln konnte, reizt es mich sehr, mich noch einmal für die Nationalmannschaft anzubieten. Aber natürlich ist die Konkurrenz groß und einfach ist es nicht. Der Ansporn meinerseits ist da.



Die talentierte Fußballspielerin Eliza Janßen spielt jetzt bei den Sportfreunden Siegen in der Regionalliga. Das Foto zeigt sie auf dem Schulhof der Grundschule Lichtenberg, die sie als Kind besucht hat. Foto: C. Buchen

**Janßen:**

Für ein weiteres Hobby bleibt mir momentan wenig Zeit, da ich entweder Fußball spiele oder am Schreibtisch sitze und meinen schulischen Pflichten nachkomme. Im Winter fahre ich sehr gerne Snowboard oder ich spiele mit meinem Bruder manchmal Tennis.

## Kardinal Meisner ernennt Georg Stricker zum leitenden Pfarrer des Seelsorgebereichs

Der Erzbischof von Köln, Joachim Kardinal Meisner, hat mit Wirkung vom 15. Juni 2011 Dechant Georg Stricker zum neuen leitenden Pfarrer im Seelsorgebereich Morsbach/Friesenhagen/Wildbergerhütte ernannt. Die Einführung in das neue Amt erfolgt im Rahmen einer Festmesse am Sonntag, dem 26. Juni, 15.00 Uhr, in der Pfarrkirche St. Gertrud in Morsbach. Zur Mitfeier sind die Gläubigen aus allen fünf Pfarreien des Seelsorgebereichs herzlich eingeladen.

Der heute 57jährige Pfarrer wurde in Birken-Honigsessen geboren, absolvierte 1973 sein Abitur am Kopernikus Gymnasium in Wissen und trat dann eine Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Kreissparkasse Altkirchen an. Bis 1983 war Georg Stricker bei der Kreissparkasse

**Buchen:**

Sie stehen kurz vor dem Abitur. Was sind Ihre weiteren beruflichen Ziele?

**Janßen:**

Da ich auf jeden Fall weiterhin Fußball spielen möchte, suche ich nach einer optimalen Lösung, Sport und eine gute Ausbildung zu kombinieren. Im Moment habe ich die Chance ab August 2011 nach Amerika zuziehen. Ich würde ein Fußballstipendium erhalten, das heißt, dass ich mit einer finanziellen Unterstützung an einer Designschule studieren und gleichzeitig in der Collegemannschaft Fußball spielen könnte.

**Buchen:**

Welche weiteren Hobbys haben Sie, außer Fußball?



Dechant Georg Stricker wird leitender Pfarrer. Foto: C. Buchen

beschäftigt.

Von 1983 bis 1988 studierte er dann in Bonn und Trier Theologie. Am 14. Juni 1989 wurde er von Weihbischof Plöger zum Diakon und schließlich am 1. Juni 1990 von Kardinal Meisner zum Priester geweiht. Es folgten Kaplanstellen von 1990 bis 1993 in Berghem und von 1993 bis 1998 in Troisdorf/Sieglar.

1998 wurden Georg Stricker und Rainer Gille zu Pfarrern im Seelsorgebereich Morsbach/Friesenhagen ernannt, wobei Gille seinen Wohnsitz in Morsbach und Stricker in Friesenhagen nahm. Seit dem 1. Mai 2008 ist Pfarrer Stricker auch Dechant des Dekanates Gummersbach/Waldbröl. „Meinen Hobbys kann ich nur noch in beschränktem Umfang nachkommen. Wenn es die Zeit erlaubt, löse ich gerne Kreuzworträtsel, spiele Skat oder Doppelkopf und lese Bücher“, verrät Georg Stricker dem Flurschütz.

## Gratulation zum 100. Geburtstag

Johanna Wirths hat am 17. Mai 2011 ihr 100. Lebensjahr vollendet. Unter der großen Schar von Gratulanten war auch Bürgermeister Jörg Bukowski. Er wünschte der Berghausenerin noch viele Jahre bei guter Gesundheit.



Bürgermeister Jörg Bukowski gratulierte der Berghausenerin Johanna Wirths am 17. Mai zum 100. Geburtstag. Foto: Privat

Johanna Wirths wohnt noch in jenem Fachwerkhause in Berghausen, in dem sie als älteste von fünf Mädchen 1911 geboren wurde. Sie selber hat vier Kinder zur Welt gebracht. Sie erinnert sich noch an die Zeit, als in den 1930er Jahren ihr Mann montags um 6.00 Uhr ab Waldbröl mit den Mauern im Zug nach Wuppertal gefahren ist, um dort bis freitags zu arbeiten. Den Bauernhof, den Garten und die Kinder musste sie damals und auch während des Krieges allein versorgen, was keine leichten Jahre für sie waren.

In den 1950er Jahren unterhielt Johanna Wirths außerdem noch eine kleine Pension und beherbergte Feriengäste vor allem aus dem Ruhrgebiet. Später, als es ihr die Zeit erlaubte, ging sie gerne schwimmen, sang sie in einem Chor und verzeigte gerne. Garten- und Handarbeit sowie Kreuzworträtsel sind ihre weiteren Hobbys. Die noch recht rüstige Seniorin hat sechs Enkel und sieben Urenkel.

## Dreifacher Grund für ein schönes Fest

Die 65 Kinder der Kita „Regenbogen“ nahmen kürzlich zusammen mit ihren Erzieherinnen und Eltern an einem feierlichen Wortgottesdienst unter Pfarrer Dieter Weimann und Gemeindefereferent Werner Schürholz in der Basilika teil. Mit allen Sinnen dabei waren auch die Zweijährigen, als sie das Lied „Regenbogenfarben“ mit Instrumenten begleiteten. >>>

Danach wurde in der Kita ein großes Fest gefeiert.

Dafür gab es drei Gründe. Grund eins war der Geburtstag der Kita. Seit über 50 Jahren gibt es nämlich den katholischen Kindergarten im jetzigen Gebäude. Der zweite Grund war die 2010 erworbene Zertifizierung als katholisches Familienzentrum durch das Erzbistum Köln (der **Flurschütz** berichtete darüber). Und schließlich waren der Anbau und die Erweiterung der Räume für die Bedürfnisse der Kinder unter drei Jahren der dritte Grund für das Fest. Unter dem Gesang der Kinder wurden die neuen Räume eingeweiht.



| Pfarrer Dieter Weimann (rechts) segnete die neuen Räume der Kita „Regenbogen“ ein. Foto: Privat

Leiterin Elisabeth Euteneuer bedankte sich bei den Eltern für das Verständnis während der Umbauphase und auch beim Elternrat, Förderverein und Kirchenvorstand für die Unterstützung. Werner Schürholz stellte in seiner Rede die besondere Vernetzung des katholischen Familienzentrums über die Landesgrenze von NRW hinaus mit der Katholischen Kita St. Anna in Friesenhagen heraus, was ein Einzelfall im Erzbistum Köln ist.

Bürgermeister Jörg Bukowski betonte in seiner Rede: „Seit nunmehr über 50 Jahren ist dieses traditionelle Gebäude ein Hort für die Jüngsten in unserer Gesellschaft, wobei ich gerade das Wort `Hort' ausgewählt habe, weil es doch vom althochdeutschen `Schatz' kommt und im Neuhochdeutschen üblicherweise im Sinne von `sicherer Ort', `Schutz' und `Zuflucht' verwendet wird. Wie prägend die Kindergartenzeit ist, kann man heute immer wieder von Ehemaligen hören. Großeltern so um die 50, die heute ihre Enkelkinder vom Kindergarten `Regenbogen' abholen, erzählen gerne - nach dem Motto `Kinder, wie die Zeit vergeht' - noch von der Tante Christine, jener Erzieherin, die in den 1960er Jahren liebevoll den Kindergarten geleitet hat.“

Heute ist die Leitung dieser Einrichtung in Händen von Elisabeth Euteneuer, und Mütter und Väter, die heute ihre Kinder zur Kindertagesstätte bringen, wissen, dass ihre Kleinen dort immer noch genau so gut aufgehoben sind. Die Kindergartenzeit prägt die ganz kleinen Kinder in besonderem Maße. Es sind entscheidende Jahre, von denen man ein Leben lang profitieren kann. Hier können Kinder Toleranz, Geborgenheit, Zuneigung, Kameradschaft, christliche Werte, Teilen und Anpassung lernen, um nur einige Beispiele zu nennen.“

Viele Kooperationspartner des Familienzentrums hatten bei dem Fest im Übrigen ihre Informationsmaterialien ausgelegt. Historische Fotos gaben Anlass zum Schmunzeln und für Gespräche. In einem anderen Gruppenraum staunten die Besucher über Experimente aus der Naturwissenschaft. Der dritte Gruppenraum bot Spiele von damals und heute zum Ausprobieren. Der Elternrat hatte auf dem Spielplatz ebenfalls Spiele von damals, wie Eierlaufen, Seilspringen und eine große Verlosung sowie einen

Luftballonwettbewerb vorbereitet.

Die Leitung der Kita dankte allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Über ein neues Spielgerät auf dem Außengelände, das vom Erlös des Festes angeschafft werden soll, freuen sich sicher bald alle Kinder.

## | 50 Jahre und kein bisschen leise...

Frauenchor Cantabile Morsbach feierte sein 50-jähriges Bestehen.

Rund 1.200 Sänger aus 40 Chören und zahlreiche interessierte Zuhörer konnte Astrid Kästner-Becker, Vorsitzende des Frauenchores „Cantabile“ (Leitung Musikdirektor Michael Rinscheid), an dem Jubiläumswochenende 14./15. Mai 2011 in der Morsbacher Sporthalle begrüßen. „Cantabile“ hieß seine Gäste zunächst mit dem afrikanischen Gospel „Sana, Sanamina, Praise the Lord“ und dem Liebeslied „Only you“ willkommen.

Anerkennende Worte fand der Schirmherr des Chores, Morsbachs Bürgermeister Jörg Bukowski. So erwähnte er, dass Cantabile den erfolgreichen Männerchören in Morsbach in nichts nachstehen würde, hätte man doch vor genau einem Jahr den Titel „Meisterchor im Chorverband NRW 2010“ erfolgreich errungen. Er erinnerte auch an die Ehrenvorsitzende Christel Klein, die leider in der Festwoche verstorben war.

Weitere Grußworte richteten Karin Hoffmann als Frauenbeauftragte des Chorverbandes NRW und der Vorsitzende des Gemeindekulturverbandes, Werner Puhl, an den Chor. Friedrich Steinberg, Vorsitzender des Sängerkreis Oberbergisch Land e.V. überreichte eine Ehrenurkunde zum 50-jährigen Bestehen. Ebenfalls gratulierte Bodo Löttgen, Landtagsabgeordneter, und überbrachte auch die Glückwünsche des stv. Landrates, Prof. Dr. Friedrich Wilke.



| Der Frauenchor „Cantabile“ Morsbach zusammen mit den neuen Projekt-sängerinnen beim 50-jährigen Chorjubiläum. Foto: Privat

Das Festkonzert am Samstag wurde gestaltet von 11 Chören u.a. aus Morsbach und Hünnsborn. Anschließend wurde ausgiebig getanzt und gefeiert. Die Ehrenvorsitzende Andrea Rinscheid führte gekonnt durchs Programm und fand aufgrund ihrer reichhaltigen Kenntnisse der Sängerszene zu jedem Chor und jedem Titel die passenden Worte und Hintergrundinformationen.

Zum Freundschaftskonzert am Sonntagmorgen spielten zunächst die Oberbergischen Musikanten Volperhausen unter dem Vorsitzenden Frank Reuber und der Dirigentin Nadine Reuber auf. Für diesen Tag hatte „Cantabile“ 29 befreundete Jugend-, Frauen- und Männerchöre eingeladen, die allesamt ein anspruchsvolles und unterhaltsames Repertoire heutiger Chormusik boten.

Da „Cantabile“ besonders auf Nachwuchsarbeit setzt, wurde im Vorfeld anlässlich des Jubiläums um Projektsängerinnen geworben, die zusammen mit dem Stammchor ihren ersten Auftritt an diesem Jubiläumswochenende hatten. Die „zehn Neuen“ hatten

so viel Freude an der Chorgemeinschaft und am Gesang, dass sie auch weiterhin im Chor mitsingen werden, was für „Cantabile“ sicher eines der schönsten Geschenke ist. Der Chor dankt allen, die zu Gelingen des Festes beigetragen haben.

Wer Freude am Gesang aktueller Chorliteratur und an der Gemeinschaft im Chor hat, ist zu einer unverbindlichen Chorprobe eingeladen und zwar freitags von 17.00 – 18.15 Uhr in der Gaststätte „Zur Seelhardt“ in Morsbach.

## Einrichtung einer Gemeinschaftsschule in Morsbach läuft auf Hochtouren

Mit Beginn des neuen Schuljahres wird die neue Gemeinschaftsschule in Morsbach etabliert. Der **Flurschütz** wird ab dieser Ausgabe regelmäßig über die Einrichtung der Schule berichten. Für die neue Schule ist das nachfolgende Logo kreiert worden, das künftig stets bei den Veröffentlichungen quasi als Wiedererkennungsmarke mit aufgeführt wird.

Über den aktuellen Entwicklungsstand zur Einrichtung einer Gemeinschaftsschule in Morsbach ist folgendes zu berichten:

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Bereits mit Beginn des nächsten Schuljahres Anfang September 2011 startet die Gemeinschaftsschule im Schulzentrum an der Hahner Straße und nimmt ihre Arbeit auf. Ab dann werden 95 Kinder in vier Klassen unterrichtet.



**GEMEINSCHAFTS  
SCHULEMORSBACH**

Die Bezirksregierung Köln hat Jürgen Greis zum kommissarischen Leiter der neuen Schule berufen. Zurzeit ist er mit einer halben Stelle mit der Einrichtung der Gemeinschaftsschule beauftragt. Ab dem neuen Schuljahr wird er dann mit voller Stelle die neue Schule leiten. Seit sieben Jahren ist Jürgen Greis in Morsbach als Lehrer tätig und leitet seit einigen Jahren erfolgreich die Erich-Kästner Hauptschule.

„Ich habe am pädagogischen Konzept der Gemeinschaftsschule Morsbach mitgearbeitet und sehe es nun als Herausforderung an, dieses hier auch umzusetzen. Ich begegne den neuen Herausforderungen hoffnungsvoll und vertraue auf die bestehenden guten Verbindungen zum Beispiel zu den örtlichen und ortsnahen Betrieben, Einrichtungen, Kirchen, Parteien und auf die sich positiv gestaltende Zusammenarbeit mit den KollegInnen und Schulleitungen von Haupt- und Realschule“, betont Jürgen Greis.



Für ihn bedeutet Gemeinschaftsschule auch eine Gemeinschaft von Kindern, Eltern und LehrerInnen, die sich auf etwas Neues einlassen und gemeinsam zu einer neuen Schule wachsen. Danach werden in der Gemeinschaftsschule SchülerInnen aller Schulformen über einen längeren Zeitraum gemeinsam lernen, bevor dann eine Differenzierung erfolgt. Schwerpunkt ist dabei eine individuelle Förderung eines jeden Kindes.

Im Schulzentrum werden zurzeit die Klassenräume vorbereitet, sowohl im Gebäude der Hauptschule, als auch bei der Realschule. Es hat sich eine Arbeitsgruppe von LehrerInnen und Schulleitungen beider Schulen gebildet, die die anstehenden Fragen und Aufgaben lösen soll. Jetzt gilt es, das Lehrerkollegium der neuen Schule zu finden und spezielle Fort- und Weiterbildungen für dieses Team anzubieten.

Außerdem werden derzeit die Profilgruppen für die Kinder geplant. An Profilgruppen sind Musik, Sport, Sprache, Technik und MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) vorgesehen. Hierbei wird insbesondere eine Zusammenarbeit mit ortsnahen Einrichtungen wie Musikschule u.a. angestrebt. Des Weiteren werden jetzt Schulbücher ausgewählt und spezielle Materialien zur Förderung und Forderung bestellt.

## Blumenschmuck für Morsbach

Auch 2011 hat der Heimatverein wieder die Bepflanzung der Blumenkästen in der Ortsmitte von Morsbach und auf dem Milly-la-Forêt-Platz übernommen. An dem Geländer entlang der Bachstraße und auf der Brücke an der Crottorfer Straße (am Kreisel) sowie auf dem Eingangsdach zum Rathaus wurden insgesamt 26 bepflanzte Blumenkästen angebracht.



Die Kästen an der Bachstraße, auf der Brücke an der Crottorfer Straße (Kreisel) und auf dem Milly-la-Forêt-Platz wurden kürzlich mit 120 neuen Blumen bestückt.

Die drei Kübel auf dem Milly-la-Forêt-Platz wurden bereits 2010 mit mehrjährigen Stauden versehen. Unter der bewährten Leitung von Marlies Roth, Ille Molzberger und Eckhard Bender packten mehrere Vereinsmitglieder fleißig mit an. Es wäre nett, wenn die Anwohner die Blumen bei anhaltender Trockenheit gießen würden.

Weitere Infos unter [www.heimatverein-morsbach.de](http://www.heimatverein-morsbach.de)

**Nachtrag:** In der Nacht nach der Pflanzaktion sind bereits drei Blumenkästen dem Vandalismus zum Opfer gefallen. 12 Blumen wurden ausgerissen und in den Morsbach geworfen. Kurt Sonza-Reorda und Rosemarie haben einige der Pflanzen wieder aus dem Bachbett holen und einpflanzen können.

**Nachhilfenzentrum**  
Morsbach  
auch Förderung bei LRS und bei RS  
Waldbröler Str. 55 Tel.: 02294 909 602 2

## 26. Juni: Flöötcherfest vorverlegt

Der Heimatverein Morsbach richtet am Sonntag, 26. Juni 2011 (nicht, wie angekündigt, am 3.7.2011) wieder ein Flöötcherfest auf dem Milly-la-Forêt-Platz aus. Dabei wird den Festbesuchern Kulinarisches und ein Rahmenprogramm geboten.



Das Fest beginnt um 10.30 Uhr mit einem Fröschoppen. Über Mittag werden dann gut bürgerliche Gerichte rund um die Kartoffel angeboten, wie Flöötcher, Reibekuchen mit Apffelkompott und Quellmänner mit Heringsdipp. An diesem Sonntag brauchen die Müeschbejer Frauen nicht zu kochen. Das übernimmt diesmal der Heimatverein!



Am 26. Juni findet auf dem Milly-la-Forêt-Platz wieder das Flöötcherfest statt.

Am Nachmittag bietet der Morsbacher Singkreis Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen) an. Im Rahmenprogramm treten u.a. die Miniwölpertinger und die Wölpertinger auf sowie weitere Morsbacher Vereine. Dr. Paul-Heiner Deipenbrock ist mit der Rollenden Waldschule zu Gast. Beim Flöötcherfest können auch T-Shirts von Morsbach erworben werden.

Infos unter [www.heimatverein-morsbach.de](http://www.heimatverein-morsbach.de)

## Ausschusssitzungen

Am Montag, dem 20.06.2011 findet um 17.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Morsbach die Sitzung des **Schul- und Sozialausschusses** statt.

Die nächste Sitzung des **Betriebsausschusses** der Gemeinde Morsbach findet am Mittwoch, dem 22.06.2011, 17.30 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Am Montag, dem 27.06.2011 findet um 17.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses die nächste Sitzung des **Bau- und Umweltausschusses** der Gemeinde Morsbach statt.

## Das Versicherungsamt der Gemeinde Morsbach gibt bekannt:

Die Deutsche Rentenversicherung Rheinland hat sich bereit erklärt, bei Bedarf jeden 4. Dienstag im Monat in der Zeit von 13.30 bis 16.00 Uhr im Rathaus Morsbach einen Rentensprechtag für Versicherte abzuhalten.

Die nächste Rentenberatung findet am Dienstag, dem 28. Juni 2011 statt. Rentenansprüche usw. können dort nicht gestellt werden.

**NORBERT KÖTTING**  
**Bestattungen**

**3. Informationsveranstaltung**

*„Ist wirklich meine Asche in der Urne?“*

*Diese und alle anderen Fragen zum Thema*

**Feuerbestattung“**

*beantworten wir während einer fachkundigen Führung im Krematorium Siegen.*

**Termin: 17. Juni 2011**

*Kostenbeitrag: 5,00 €*

*Wir bitten um Anmeldung bis 11. Juni 2011*

*Tel. 02294 - 530*

*„Über den Tod spricht man nicht!“*

**Wir finden, dass man darüber sprechen muss:  
Der Tod gehört zum Leben.**

Hemmerholzer Weg 35  
51597 Morsbach

Fax. 02294-900 324

[www.nk-bestattungen.de](http://www.nk-bestattungen.de)

**Wir sind in guten und schlechten Zeiten für Sie da!**

**Tel. 02294-530**

**NORBERT KÖTTING**  
**Bestattungen**

Dem Leben einen würdigen Abschied geben

den. Eine Beratung findet nur nach vorheriger Terminvereinbarung statt. Terminvereinbarungen sind direkt mit der Deutsche Rentenversicherung Rheinland in Gummersbach (Tel.-Nr. 02261/80501) zu treffen.

## Feuerwehrfest 2011 in Morsbach

Auch in diesem Jahr feiert der Löschzug Morsbach wieder seinen traditionellen „Tag der offenen Tür“ am Gerätehaus Morsbach. Am 11. und 12.06.2011 wird dabei wieder allerhand geboten. Am Samstag, 11. Juni startet das Fest um 19.30 Uhr mit der dritten „Morsbacher Blaulichtnacht“ mit einem DJ. Dabei ist auch die Cocktailbar geöffnet.

Am Sonntag, 12. Juni beginnt um 10.30 Uhr ein musikalischer

Frühschoppen. Neben den Morsbacher Gesangvereinen „Eintracht“ und „Concordia“ sorgen auch die „Oberbergischen Musikanten“ Volperhausen für gute Laune. Im Laufe des Tages findet die offizielle Übergabe des neuen Kommandowagens durch Bürgermeister Jörg Bukowski statt. Im Anschluss wird das neue Fahrzeug gesegnet. In diesem Jahr wird der neu gegründete Verein Morsbacher Nikferaner und Freunde, kurz Vermoni, seine Arbeit vorstellen. Für die kleinen Gäste steht eine Hüpfburg zur Verfügung. Ab 14.00 Uhr gibt es eine große Kuchentafel.

## 40 Jahre Jugendfeuerwehr Lichtenberg

Am 18./19.6.2011 findet wieder das Feuerwehrfest in Lichtenberg statt. In diesem Jahr gibt es zwei Anlässe zum Feiern. Am Samstag findet um 19.00 Uhr die Einweihung der neu gestalteten Aufenthaltsräume statt. Dann können Handwerker, Gönner, Freunde und Kameraden der Feuerwehr den Abschluss der Umbauarbeiten bei einem geselligen Abend gebührend feiern. Die gesamten Umbauarbeiten wurden in Eigenregie durchgeführt und durch Spenden, Mittel der Gemeinde zur Förderung des Ehrenamtes und durch den Förderverein Löschzug Lichtenberg finanziert.

Am Sonntag finden dann die Feierlichkeiten zum 40jährigen Bestehen der Jugendfeuerwehr Lichtenberg statt. Die Betreuer haben ein Jubiläumsprogramm vorbereitet. Start ist um 10.00 Uhr mit der Abnahme der Jugendflamme 1 der Jugendfeuerwehrlaute aus dem ganzen Gemeindegebiet. Parallel findet ein Frühschoppen statt, der vom Musikverein Lichtenberg und dem MGV Hoffnung Lichtenberg musikalisch umrahmt wird.

Am Nachmittag stehen dann ein Wettkampf zwischen den Gründungsmitgliedern der Jugendfeuerwehr und der heutigen Jugendfeuerwehr auf dem Programm sowie ein reichhaltiges Kuchenbuffet der Feuerwehrfrauen und um 15.30 Uhr eine Schauübung der

Jugendfeuerwehr. Während des gesamten Festes steht ein Imbissbuden- und Thekenteam zur Verfügung.

Weitere Infos unter [www.lichtenberg112.de](http://www.lichtenberg112.de)

## Altersjubiläen im Juni 2011

**Wir gratulieren in diesem Monat zum Geburtstag:**

- Peter Stricker, Lützelseifen, zum 91. Geburtstag am 6. Juni
- Erna Krost, Appenhagen, zum 92. Geburtstag am 8. Juni
- Charlotte Zimmermann, Lichtenberg, zum 98. Geburtstag am 20. Juni
- Hans Rudolf Nowak, Heide, zum 90. Geburtstag am 24. Juni

**Wir gratulieren in diesem Monat zur Goldenen Hochzeit:**

- Rita und Johann Halberstadt, Morsbach, am 2. Juni
- Maria Magdalena und Willi Jansen, Morsbach, am 12. Juni
- Klara und Erich Goßmann, Heide, am 26. Juni

## Garten- und Landschaftsbau

### Patrik Tews

Meister- und Ausbildungsbetrieb

Niederzielenbach 6  
51597 Morsbach

Telefon: 0 22 94 / 90 93 98

*...wir gestalten Natur.*



Taten statt Worte (3)



AggerEnergie  
on tour:  
13.08.2011  
Lange Nacht  
der Republik  
Morsbach

## Veranstungskalender 2011



### Juni

**Sa 11.06.2011, 19.00 Uhr, So 12.06.2011, 10.00 Uhr Dorffest in Stockshöhe**, Dorfgemeinschaftshaus

Veranst.: Dorfgemeinschaft Stockshöhe e.V., Tel. 02294/8873

**Sa 11.06.2011, 19.30 Uhr, So 12.06.2011, 10.30 Uhr Tag der offenen Tür**, Feuerwehrgerätehaus Waldbröler Str., Sa Blaulichtnacht, So Musikalisches Fröhlichschoppen und Fahrzeugübergabe

Veranst.: Freiwillige Feuerwehr Morsbach, Löschzug 1, Tel. 0160 9411 5234

**Sa 11.06., 12.00 Uhr, So 12. + Mo 13.06.2011 11.00 Uhr Sportfest in Wallerhausen**

Veranst.: Spvg. 1968 e.V. Wallerhausen, Tel. 02294/999846

**Fr 17.06.2011, 9.00 Uhr Sportfest**

Bolzplatz oberhalb der Grundschule Lichtenberg

Veranst.: Gem. Grundschule Lichtenberg, Tel. 02294/7941

**Sa 18.06.2011, 14.00-18.00 Uhr Tag des offenen Tores**

Ellinger Teiche, Morsbach-Ellingen

Veranst.: Naturschutzbund Deutschland (NABU), OV Morsbach, Tel. 02294/8300

**Sa 18.06.2011, 14.00 Uhr Sommerfest** im Behinderten-Zentrum St. Gertrud Morsbach

Veranst.: Behinderten-Zentrum St. Gertrud Morsbach, Tel. 02294/692-46

**Sa 18.06.2011, 18.00 Uhr, So 19.06.2011, 11.30 Uhr Spargelfest**

in Erlbingen, Dorfplatz, mit Musik, Tanz, So Fröhlichschoppen, Zeitvertreib für Kinder, ab 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen

Veranst.: Dorfgemeinschaft Erlbingen, Tel. 02294/991243

**Sa 18.06.2011, 19.00 Uhr, So 19.06.2011, 10.00 Uhr Feuerwehrfest u. 40 Jahre Jugendfeuerwehr**, Geselliger Abend, Musikal. Fröhlichschoppen, Cafeteria, Wettkampf, Schauübung u.a., Feuerwehrgerätehaus Industriestrasse

Veranst.: Freiw. Feuerwehr Morsbach, Löschzug Lichtenberg, Tel. 02294/6263

**Do 23.06.2011, 12.00 Uhr Sommerfest** vor und im Pfarrheim in Lichtenberg mit Fröhlichschoppenkonzert und Beiträgen des Kidsorchesters

Veranst.: Musikverein Lichtenberg

**So 26.06.2011, 10.30 Uhr Flößtöcherfest**, auf dem Milly-la-Forêt-Platz von Morsbach mit buntem Rahmenprogramm

Veranst.: Heimatverein Morsbach, Tel. 02294/991280

## Konzert im Kloster Marienstatt

Sonntag, 19. Juni 2011, 17.00 Uhr, **Panflöte und Harfe, Ausführende:** Matthias Schlubeck (Brakel-Bellersen), Panflöte; Johanna Seitz (Wuppertal), Harfe

## Blutspendetermine 2011

Im Jahr 2011 kann man zu folgenden Terminen in Morsbach Blut spenden: Im Gertrudisheim, Heinrich-Halberstadt-Weg, am 17.6., 16.00 – 20.00 Uhr, und in der Hauptschule Morsbach, Hahner Straße, am 16. und 23.9., jeweils von 16.00 – 20.00 Uhr, sowie am 30.12.2011 von 15.00 – 19.00 Uhr.

## 2. Spargelfest in Erlbingen

Die Dorfgemeinschaft Erlbingen e.V. lädt zum 2. Spargelfest auf den Dorfplatz nach Erlbingen ein. Los geht es am Samstag, dem 18.6.2011 ab 18.00 Uhr mit Musik und Tanz, allerlei leckeren Spargelgerichten sowie kühlen Getränken. Am Sonntag, dem 19.6.2011 bleibt zu Hause die Küche kalt, denn ab 11.30 Uhr wird bei einem zünftigen Fröhlichschoppen weiter gefeiert und es gibt natürlich wieder leckere Spargelspiesse. Anschließend bietet die Dorfgemeinschaft allerlei Zeitvertreib für die Kinder, bevor nach Kaffee und Kuchen das Fest ausklingt.

## 10% Sommerrabatt auf ...

... Schwimmbrillen (für Kinder und Erwachsene, Nudeln, Tauchringe, Ohrstöpsel, Nasenklammern, Schwimmflügel u.a.

Wo zu kaufen? **Im Hallenbad Morsbach.**

## Musikverein stellt seinen neuen

### Dirigenten vor

Der Musikerverein Lichtenberg veranstaltet an Fronleichnam, 23. Juni 2011 ein Sommerfest für Jung und Alt vor und im Pfarrheim in Lichtenberg. Ab 12.00 Uhr spielt der Musikverein unter der Leitung des neuen Dirigenten Benedikt Kölsch zu einem Fröhlichschoppenkonzert auf. Danach wird das Kidsorchester die Besucher mit einigen Musikvortrügen unterhalten. Anschließend ist eine Instrumentenschnupperstunde angesagt. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt.

Nähere Infos auch unter [www.musikverein-lichtenberg.de](http://www.musikverein-lichtenberg.de)

## Erstes „Sommerliches Musikschulfest“ in Morsbach

Die Musikschule Morsbach e.V. lädt für Sonntag, 26.6.2011 zu ihrem ersten „sommerlichen Musikschulfest“ in und um die Grundschule Morsbach alle Interessenten, Schüler, Eltern und Freunde ein. Den ganzen Nachmittag werden viele Facetten der Musikschularbeit vorgestellt. Um 15.00 Uhr beginnen nach einer festlichen Trompeten-Fanfare die jüngsten Musikschüler der Musikalischen Früherziehung und der Blockflötengruppen. Um 16.00 Uhr zeigen Lehrer der Musikschule ihr Können. Ab 16.30 Uhr spielen dann Schüler. Gleichzeitig findet eine Instrumentenvorstellung für alle Interessenten statt. Ab 17.00 Uhr lässt dann die musikschuleigene Soulband „Mrs. Cue“ das Fest ausklingen.

Das neue Semester beginnt direkt nach den Sommerferien in NRW. Die Neuanmeldungen sollten möglichst schon vor den Ferien erfolgen. Weitere Infos unter [www.musikschulemorsbach.de](http://www.musikschulemorsbach.de) oder Tel. 02294/699550.

## „Antoniuskirmes“ findet wieder statt

Unter der Regie des Musikkreises Holpe findet am Sonntag, den 19.6.2011 erstmals wieder die „Antoniuskirmes“ am St. Antonius Kapellchen bei Flockenberg statt. Um 10.30 Uhr beginnt dort die Heilige Messe, die vom Kirchenchor „St. Cäcilia“ Holpe sowie dem Musikkreis mit gestaltet wird. Im Anschluss übernimmt das Kidsorchester des Musikkreises unter der Leitung von Stefan Vogel die musikalische Unterhaltung. Für das leibliche Wohl werden Köstlichkeiten von Grill, Waffeln aus holzbeheizten Waffeleisen sowie gekühlte Getränke angeboten. Bei Regen findet die hl. Messe in der kath. Kirche Holpe statt und der gemütliche Teil im Gesellenhaus. Der Erlös der Veranstaltung ist für die Unterhaltung des Gesellenhauses bestimmt.

## Die Gemeinde Morsbach gibt bekannt:



### Vorhaben bezogener Bebauungsplan „Stellplatzanlage Seifener Weg“

Der Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Morsbach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 16.09.2010 den Aufstellungsbeschluss zum Vorhaben bezogenen Bebauungsplan „Stellplatzanlage Seifener Weg“ in Morsbach gefasst. Weiterhin hat der Bau- und Umweltausschuss die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beschlossen.

Im Zuge der Aufstellung des Vorhaben bezogenen Bebauungsplanes soll für einen privaten Speiditeur die bauaufsichtliche Grundlage zur Genehmigung einer Stellplatzanlage geschaffen werden.

Die Gebietsabgrenzung des Vorhaben bezogenen Bebauungsplanes „Stellplatzanlage Seifener Weg“ ist in dem nachfolgenden (unmaßstäblich) verkleinerten Übersichtsplan kenntlich gemacht.



Die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden an der Planung gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beteiligt. Die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung werden dargestellt und der Öffentlichkeit wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Der Entwurf des Vorhaben bezogenen Bebauungsplanes „Stellplatzanlage Seifener Weg“ wird in der Zeit vom

#### 20.06.2011 bis zum 20.07.2011

montags bis mittwochs in der Zeit von 08:00- 12:00 Uhr, montags und dienstags in der Zeit von 14:00- 16:00 Uhr, donnerstags in der Zeit von 08:00- 12:00 Uhr und von 14:00- 18:00 Uhr, freitags in der Zeit von 08:00- 12:00 Uhr im Rathaus der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach im Flur des Fachbereiches III – Bauen, Planen, Umwelt – öffentlich ausgelegt. Während der Auslegungsfrist können Anregungen zu dem Satzungsentwurf schriftlich beim Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Postfach 11 53, 51589 Morsbach, oder zur Niederschrift im Rathaus, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Zimmer EG 14, vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Anregungen oder Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Letzter Einsende- oder Erklärungstermin ist der 20.07.2011. Nach diesem Termin vorgebrachte Anregungen können im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB nicht mehr berücksichtigt werden.

Der Entwurf des vorgenannten Vorhaben bezogenen Bebauungsplanes wird zu einem späteren Zeitpunkt nach vorheriger öffentlicher Bekanntmachung gem. § 3 Abs. 2 BauGB auf die Dauer eines Monats

Der Entwurf des vorgenannten Vorhaben bezogenen Bebauungsplanes wird zu einem späteren Zeitpunkt nach vorheriger öffentlicher Bekanntmachung gem. § 3 Abs. 2 BauGB auf die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt, so dass dann noch einmal Gelegenheit besteht, Anregungen vorzubringen.

Es wird darauf hingewiesen, dass gem. § 47 Abs. 2a Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) Normenkontrollanträge unzulässig sind, sofern nur Einwendungen geltend gemacht werden, die bereits im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 bzw. § 13 Abs. 2 Nr. 2 und § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB hätten geltend gemacht werden können und dort nicht oder verspätet geltend gemacht wurden.

### Bekanntmachungsanordnung:

Der Aufstellungsbeschluss und der Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Morsbach, den 23.05.2011

- Bukowski -  
Bürgermeister

## Schulstandort Holpe bleibt auch im Schuljahr 2011/2012 erhalten

Bereits im Schulentwicklungsplan 2008 für die Gemeinde Morsbach wurde prognostiziert, dass ab dem Schuljahr 2010/2011 die Schülerzahlen in Holpe stark rückläufig sind, so dass die Bildung einer Eingangsklasse gefährdet erschien. Dies war auch der Hauptgrund für die Zusammenlegung der Grundschulen Morsbach und Holpe. Es wurde zum Schuljahr 2008/2009 die Gemeinschaftsgrundschule Morsbach mit den Standorten Morsbach und Holpe errichtet.

Bereits im letzten Schuljahr wurden zunächst zu wenige Kinder am Teilstandort Holpe angemeldet. Durch Werbemaßnahmen haben sich noch Morsbacher Kinder für den Standort Holpe entschieden, so dass die Eingangsklasse letztlich ohne Schwierigkeiten gebildet werden konnte.

Für das Schuljahr 2011/2012 sind zurzeit insgesamt 72 Kinder angemeldet. Davon 17 Kinder für den Teilstandort Holpe. Laut Schulgesetz liegt die Bandbreite zur Klassenbildung zwischen 18 und 30 Schülern. Außerdem sind gleich große Klassen zu bilden. Diese Vorschriften stehen somit grundsätzlich der Bildung einer Eingangsklasse am Standort Holpe entgegen. Aufgrund einer Ausnahmeregelung kann jedoch im Schuljahr 2011/2012 am Teilstandort Holpe mit 17 Kindern eine Eingangsklasse eingerichtet werden, auch wenn dies zur Folge hat, dass am Standort Morsbach zwei große Klassen mit je 27 bzw. 28 Schülerinnen und Schüler eingerichtet werden müssen.

## Wir machen mehr aus Ihrem Haus



Kompetent und erfahren seit über 40 Jahren

- Innen- und Außenputz
- Wärmedämmsysteme
- Wärmedämmputz
- Altbausanierung
- Gerüstbau

Blumenstraße 18  
51597 Morsbach-Strick  
Fon: 0 22 94 / 5 75  
Fax: 0 22 94 / 78 51  
info@stinner-morsbach.de  
www.stinner-morsbach.de

## Herzlichen Dank

für die vielen  
guten Wünsche und Geschenke  
zu unserer Konfirmation



Jana Fenja Becher  
Kai Björn Becher  
Philipp Felix Becher  
Marcel Friederichs  
Melanie Koch  
Niklas Lach  
Kai Lathwesen  
Bastian Pigors  
Patrick Stein  
Julian Vogel

### Ergebnis der Bürgerbefragung zum Erhalt des Freibades in Morsbach

Im „Flurschütz“ wurde am 30. April 2011 ein Bericht zum Morsbacher Freibad und ein Fragebogen veröffentlicht. Darin wurde dazu aufgerufen, sich an dem Entscheidungsprozess über den Erhalt des Freibades in Morsbach zu beteiligen. Das Ergebnis ist schlicht als ernüchternd und enttäuschend zu bezeichnen, da gerade einmal 70 Bögen abgegeben wurden. Der „Flurschütz“ hat eine Auflage von 5.000 Stück, zudem wurde der Fragebogen auch im Internet zur Verfügung gestellt.

In den abgegebenen Fragebögen sprachen sich gut 70 % für den Erhalt des Freibades aus. 41 Mal wurde „ja“ angekreuzt und 8 Mal „eher ja“, während sich 18 mit „nein“ und 2 mit „eher nein“ gegen den Erhalt aussprachen. Die Nachfrage zur Realisierung eines Trägervereins wurde mit 2/3 verneint (21 ja - 41 nein). Eine Bereitschaft zur Mitarbeit wurde lediglich bei 16 Fragebögen bejaht, 44 sagten hierzu „nein“. Die Sanierung mit einem Geldbetrag zu unterstützen brachte eine Gesamtsumme von 2.625 Euro zusammen. Außerdem wurde noch ein Fragebogen abgegeben, der eine Fördersumme von 60.000 Euro in Aussicht stellt.

Da dieser aber, wie die Hälfte aller Fragebögen, anonym im Rathaus eingereicht wurde, stellt sich die Frage nach dem Wert und der Seriosität dieser Spendenzusage.



Insgesamt muss also festgestellt werden, dass die Bürgerbefragung keinen großen Rückhalt für das Freibad erkennen lässt. Die Politik wird nun im weiteren Verfahren zu entscheiden haben, wie mit dem Ergebnis umgegangen werden soll.

Durch Änderungen im Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG), womit Landeszuweisungen an die Städte und Gemeinden verteilt werden, muss die Gemeinde Morsbach mit einem weiteren, sehr deutlichen Rückgang im Einnahmehereich rechnen. Trotz erfreulich guten Steuererträgen, insbesondere im Bereich der Gewerbesteuer, wird damit der Gang in die Haushaltssicherung für das Jahr 2012 sehr wahrscheinlich. Unter diesen Umständen sind eine Sanierung des Freibades sowie die Übernahme der jährlichen Defizite aus dem kommunalen Haushalt ebenfalls kaum mehr vorstellbar.

### „Tag des offenen Tores“ an den Ellinger Teichen

Am Samstag, 18. Juni 2011 veranstaltet der NABU Morsbach von 14.00 – 18.00 Uhr einen „Tag des offenen Tores“ an den Ellinger Teichen. Dabei wird der Naturschutzverein über die Geschichte und Bedeutung der Teiche für Umwelt und Natur informieren.

Die Ellinger Teiche sind seit 2004 aus der intensiven Nutzung als Forellen-Angelpark herausgenommen worden und dienen nun auf Dauer ausschließlich als Naturreservat und bedeutendes Laichgebiet für Amphibien. In einem Vertrag mit der Gemeinde Morsbach hat der NABU seit 2005 die Pflege dieses Gebietes übernommen. Im Laufe der letzten Jahre hat sich seitdem dort einiges verändert. Dies der Öffentlichkeit darzustellen und ins Bewusstsein zu rücken, soll dieser „Tag des offenen Tores“ dienen.



Das Tor zu den Ellinger Teichen steht am 18. Juni weit offen. Der NABU gibt dann Informationen zur Geschichte und Bedeutung der Gewässeranlage.

Auf dem Programm stehen stündliche öffentliche Führungen durch die Teichanlage und über einen Steg auf die NABU-Insel, Bau von kleinen Insektenhotels, Informationen in der Schutzhütte, Erläuterungen zu Naturschutzprojekten sowie zu den dort vorkommenden Tieren und Pflanzen, Vorstellung der NABU-Kindergruppe, offizielle Gründung der NABU-Jugend-

gruppe mit Namenstaufe, Grillwürstchen und Getränke. Parken können die Besucher im Ort Ellingen. Auf einem Spaziergang ca. 700 m in Richtung Korseifen erreichen Sie dann die Ellinger Teiche (bitte Hinweisschilder beachten). Weitere Informationen unter Tel. 8300.

### Den Sommer feiern im Behinderten-Zentrum St. Gertrud Morsbach

Beginnend mit einem ökumenischen Wortgottesdienst um 14.00 Uhr feiert das Behinderten-Zentrum St. Gertrud Morsbach am Samstag, den 18.6.2011 ein Sommerfest. Im gesamten Außen- gelände finden verschiedene Aktionen statt. Für das leibliche Wohl ist bei musikalischer Unterhaltung mit Thomas Simon bestens gesorgt. Im „Galerie-Cafe“ können bei Kaffee und Kuchen die dort ausgestellten von den BewohnerInnen gemalten Bilder betrachtet werden. Der Singkreis des Behinderten-Zentrums wird gemeinsam mit Grundschulkindern einen musikalischen Leckerbissen präsentieren. Gäste sind willkommen.

### Freiwilliges Soziales Jahr und Bundesfreiwilligendienst im Behinderten-Zentrum St. Gertrud Morsbach

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) bietet jungen Menschen im Alter von 16 – 27 Jahren die Möglichkeit, ein Jahr lang praktische Hilfe in einer gemeinnützigen Einrichtung zu leisten, die Arbeit mit und für Menschen näher kennenzulernen und einen Einblick in den Berufsalltag zu bekommen. Seit dem Wegfall des Zivildienstes bietet der Bundesfreiwilligendienst (BFD) Jugendlichen ab 16 Jahren und Erwachsenen ebenfalls die Möglichkeit

der Mitarbeit in einer gemeinwohlorientierten Einrichtung. Beide Dienste werden gerne von Schulabgängern zur Erweiterung der sozialen Kompetenz, zur Berufsorientierung oder zur Überbrückung von Wartezeiten genutzt. Viele Unternehmen werten das gesellschaftliche Engagement als Pluspunkt. Sowohl das FSJ als auch der BFD werden mit einem Taschengeld entlohnt. Das Behinderten-Zentrum St. Gertrud ist anerkannte Einsatzstelle für das FSJ und den BFD. Bei Interesse an diesen Diensten informieren wir Sie gerne (Tel. 02294/6920).

### Anmeldung für die neuen Konfis

Alle, die in zwei Jahren konfirmiert werden möchten und die zwischen dem 1.8.1998 und dem 31.7.1999 geboren sind, können sich jetzt zum Unterricht anmelden. Noch vor den Sommerferien startet unser KU-Club in die nächste Runde. Die Anmeldung findet im Anschluss an die Gottesdienste statt, die unsere jetzigen Katechumenen (1. Jahr) als Abschluss ihres ersten KU-Club-Jahres selbst gestalten. Dort bekommt Ihr schon mal einen tollen Einblick in das, was auf Euch wartet.

Termine für Gottesdienst und Anmeldung:

Sa. 18. Juni 2011, 18.00 Uhr – Ev. Gemeindezentrum Morsbach  
So. 19. Juni 2011, 10.30 Uhr – Ev. Kirche/Gemeindehaus Holpe  
Informationen gibt es bei Gemeindeferentin Karin Thomas (Tel. 1884) oder unter [www.ekhm.de](http://www.ekhm.de)

LVM-Servicebüro **Solbach-Demmer**  
Kirchstraße 1, 51597 Morsbach  
Telefon (02294) 62 71  
[www.solbach-demmer.lvm.de](http://www.solbach-demmer.lvm.de)

**LVM**  
VERSICHERUNG



## Seniorenresidenz AM BURGBERG

Spezialisiert auf Menschen mit Demenz

- Wir betreuen Senioren aus der Umgebung auch stundenweise
- Haustiere sind in unserer Einrichtung herzlich willkommen



Patricia Residenzen GmbH, Hähner Weg 5, 51580 Reichshof-Denklingen, Telefon 02296/80 50

[denklingen@patria-residenzen.de](mailto:denklingen@patria-residenzen.de) [www.patria-residenzen.de](http://www.patria-residenzen.de)

## Osterfreizeit auf dem Wolfsberg

„Unterwegs mit dem Schlunz“ waren junge Leute in der ersten Osterferienwoche. Wieder einmal war der Wolfsberg am Niederrhein das Ziel einer tollen Freizeit. Namengeber für das Thema war dieses Jahr ein Buch von Harry Voß und ein dazugehöriger Film mit dem „Schlunz“. So bringt ein kleiner Junge mit vielen Fragen zu Glauben und Leben und jeder Menge Unsinn im Kopf seine Pflegefamilie durcheinander – und die Reisegruppe dazu, sich ebenfalls einigen Fragen zu stellen.



! Viel Spaß hatten wieder die Teilnehmer der Osterfreizeit der evangelischen Kirchengemeinde Morsbach/Holpe. Foto: Privat

Außerdem hat die Gruppe natürlich wieder jede Menge erlebt. Im „Casino Royale“ haben sie herausgefunden, wer gut zocken kann; beim Geländespiel wurden Könige gekrönt, die mit ihrem Gefolge Land kaufen und bebauen sollten. In den AGs wurde viel Sportliches, Kreatives und Kulinarisches geboten, des weiteren ein Piratenabend, ein Nachtvent und ein Kinoabend.

Es war eine tolle Zeit mit einer außergewöhnlich singfreudigen Freizeitgruppe. Aufgrund des hohen Altersdurchschnitts der Teilnehmer wählte sich der eine oder andere auf einer Konfi-Freizeit. Für 2012 ist wieder auf eine Freizeit geplant.

### Bestattungen

**Puhl**  
Ihr Meisterbetrieb

Morsbach  
Lichtenberg  
Brücherhöhe

Odenspiel  
Denkingen  
Friesenhagen



- Erledigung aller Formalitäten
- Särge in allen Ausführungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen
- Ruheforst

Telefon 02294 1398  
www.im-trauerfall.de

Talweg 6a  
51597 Morsbach  
www.im-trauerfall.de  
Mail: info@im-trauerfall.de  
InhaberIn: Anja Hahn

## Tennisturnier 2011 der Hobby-Spieler

Vom 11. bis 17.7.2011 veranstaltet die Tennisabteilung des SV Morsbach auf der Tennisanlage zur Hoornwies ein Tennisturnier für Hobby-Spieler. Teilnahmeberechtigt sind alle, die Lust haben einmal Tennis zu spielen und nicht in einem Tennisverein organisiert sind. Die Teilnahme erfolgt in verschiedenen Mannschafts- à drei Personen, die sich im Vorfeld zusammenschließen können. Das können sowohl Vereinsmitglieder (ausgenommen Tennisvereine) der unterschiedlichen Vereine sein, als auch interessierte Nicht-Vereinsmitglieder. Zweck dieser Veranstaltung ist es, sowohl den Tennissport als auch den Tennisverein kennen zu lernen. Im Vordergrund der Veranstaltung steht natürlich der Spaßfaktor.

Die Teilnahme ist kostenlos. Bälle und Schläger werden vom Verein gestellt. Es wäre schön, wenn der Verein neben den aktiven Spielern auch einige Zuschauer begrüßen könnte, denn an allen Tagen ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Weitere Infos und Anmeldeformulare unter [www.sv-morsbach.de](http://www.sv-morsbach.de), Tennis, Republik-Tennisturnier 2011. Es ist aber auch eine telefonische Anmeldung möglich bei Frank Höfer, Tel. 02294/7331, oder Tel. 0172-2092530, und Dieter Schmidt, Tel. 02294/999318 oder 0171-7712433. Email: [info@fsdieter.de](mailto:info@fsdieter.de)

## MGV „Edelweiß“ Alzen bei Wettbewerb erfolgreich

Beim Volksliederwettbewerb in Dahn bei Limburg stellte sich der MGV „Edelweiß“ Alzen kürzlich in der Männerchorklasse 4b der Beurteilung der Wertungsrichter Prof. Michael Schmolz und Gerd Zellmann. Mit dem Volkslied „O wie herbe ist das Scheiden“, dem Gospelsong „Roll, Jordan roll“ und dem Shanty „Shenandoah“ zeigte der Chor in sehr unterschiedlichen Musikgenres die große Bandbreite seines Könnens. Die ausdrucksstarke und zugleich musikalisch präzise Interpretation der einzelnen Stücke zeigte die musikalische Auffassung und auch die erfolgreiche Chorarbeit von Chorleiter Hubertus Schönauer. Die Alzener erreichten auch gegen die sehr stark eingeschätzten Chöre aus der Region in seiner Klasse den 1. Klassenpreis, den 1. Klassenpreisenpreis, den 2. Höchsten Ehrenpreis und den 1. Dirigentenpreis. Die Gesamtpunktzahl ergab den 2. Platz aller 15 Chöre der Männerchorklasse 4 hinter dem Chor von Chorleiter Hubertus Schönauer aus Obeveische. Ein weiterer schöner Erfolg für den MGV „Edelweiß“ und eine gelungene Darstellung der guten Chorarbeit in der Gemeinde Morsbach, da auch der MGV „Harmonie“ Wendershagen und der MGV „Hoffnung Lichtenberg mit sehr guten Leistungen überzeugen konnten.

## Die Mülltonne muss richtig stehen

Schon seit 2007 werden in Morsbach die Abfallbehälter für Restmüll und auch Altpapier mittels der Sammeltechnik „Seitenlader“ geleert. Leider kommt es immer wieder zu Problemen für den Fahrer des Entsorgungsfahrzeugs, die sich in der Art der Bereitstellung der Abfallbehälter begründen. Bitte beachten Sie die folgenden Informationen, um eine reibungslose Leerung der Abfallbehälter in Morsbach zu ermöglichen.

Bei der Bereitstellung der Müllbehälter muss zwingend auf folgende Einzelheiten geachtet werden:

- Behälter mit der Deckelöffnung nach vorne gerade zur Straße stellen (also Griff und Räder nach hinten)
- Hindernisse machen das Greifen und Kippen des Behälters unmöglich. Deshalb Behälter nicht unter Carports oder hinter PKWs, Pfosten etc. stellen. Für das Greifen und Kippen benötigt der Fahrer Platz neben und über dem Behälter.

Auf den Müllgefäßen wurden Aufkleber angebracht, die zeigen, wie die Tonnen zur Straße gestellt werden müssen. Für den reibungslosen Ablauf ist es wichtig, dass die Müllgefäße rechtzeitig (bis 6.00 Uhr) und auch genau so zur Straße stehen, wie auf dem Aufkleber angegeben, nämlich mit der Öffnung zur Straße.



Der Fahrer ist nicht verpflichtet auszusteigen und den Behälter umzudrehen oder an einen optimaleren Leerungsort zu ziehen und dort zu leeren. Deswegen kann es vorkommen, dass die Leerung des Abfallbehälters nicht durchgeführt und der Abfall erst bei der nächsten regulären Abfuhr entsorgt werden kann.

Bitte beachten Sie, dass die Mitarbeiter der Entsorgungsunternehmen nicht Ihre Ansprechpartner für Diskussionen oder Kritik sind; hier bei der Gemeinde Morsbach ist Frau Peitsch vormittags für Sie die zuständige Ansprechpartnerin.

**1** Vermehrt werden übervolle Abfallbehälter mit offen stehendem Deckel zur Leerung bereit gestellt. Die Leerung solcher Abfallbehälter kann verweigert werden. Neben den Müllbehälter gestellte Säcke werden nicht entsorgt; für den offiziellen Windsack, der noch als Restbestand zur Abholung gestellt wird, gilt diese Regelung nicht!

Bitte überprüfen Sie, ob das Behältervolumen für den bei Ihnen anfallenden Abfall ausreicht.

Bei Fragen oder Problemen zum Bereich Abfallentsorgung wenden Sie sich bitte direkt an Frau Christa Peitsch, vormittags im Rathaus, EG. 19, Tel.: 02294/699122.

## Probleme bei der Abfallbeseitigung?

Trotz aller Bemühungen kommt es im Bereich der Abfallbeseitigung gelegentlich zu Problemen oder Fragen. Bei z. B. folgenden Problemen oder Fragen wenden Sie sich bitte vormittags **unverzüglich** an Christa Peitsch im Rathaus, Zimmer EG.19, Telefon: 02294/699122, E-Mail: [christa.peitsch@gemeinde-morsbach.de](mailto:christa.peitsch@gemeinde-morsbach.de):

- der vorhandene Abfallbehälter ist defekt/wurde bei der Leerung beschädigt
- der Abfallbehälter wurde am Leerungstermin nicht geleert
- der Leerungsort der Abfallbehälter muss verändert werden
- die vorhandenen Abfallbehälter haben nicht die richtige Größe für den tatsächlichen Anfall von Abfall/Wertstoffen
- derzeit werden keine Abfallbehälter benötigt
- es werden neue Abfallbehälter benötigt
- Abfallbehälter sollen mit dem oder den Nachbarn gemeinsam genutzt werden
- allgemeine Fragen zum Bereich Abfallbeseitigung

Bitte beachten Sie, dass die Mitarbeiter der Entsorgungsunternehmen nicht Ihre Ansprechpartner für allgemeine Diskussi-

**DÖHL**  
Garten & Forstgeräte

**Motorgeräte-Fachgeschäft mit Werkstatt**

Wir reparieren  
**Garten- und Forstgeräte**  
aller Fabrikate

Wissener Str. 34 • 51597 Morsbach-Bitze  
Telefon 0 22 94 99 38 09 0 • Fax 0 22 94 99 38 09 2

onen oder Kritik sind; auch hier ist die Gemeinde Morsbach, Frau Peitsch, für Sie die zuständige Ansprechpartnerin.

Positive Anmerkungen oder Lob können Sie selbstverständlich auch den Mitarbeitern der Entsorgungsunternehmen zukommen lassen!

Da der „Gelbe Sack“ und die „Glascontainer“ keine Bestandteile der kommunalen Abfallentsorgung sind, wenden Sie sich bitte direkt an die Bergische Wertstoff-Sammel-GmbH (BWS) in Engelskirchen, Tel.: 0800 / 4444 229 (gebührenfrei) oder per E-Mail an [info@bws-engelskirchen.de](mailto:info@bws-engelskirchen.de).

## Umweltfreundliche LED-Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Morsbach

Mit dem Betrieb von Einrichtungen zur Straßen- und Wegebeleuchtung soll die Verkehrssicherheit erhöht und ein angemessenes Sicherheitsgefühl vermittelt werden. Auf den öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen der Gemeinde Morsbach werden insgesamt 1.437 Straßenlampen mit einem jährlichen Energieverbrauch von ca. 243.000 kWh betrieben. Durch die technische Entwicklung im Bereich der LED-Technologie stehen mittlerweile interessante Alternativen zu den bislang eingesetzten Leuchtmitteln zur Verfügung. LED-Lampen zeichnen sich durch einen geringeren Energieverbrauch, eine Beeinflussbarkeit der Ausleuchtung und Insektenfreundlichkeit aus, allerdings liegen die Anschaffungskosten zurzeit noch erheblich über denen der heutigen Leuchtmittel.

Eine erste Versuchsanlage im Bereich des Kindergartens in Lichtenberg konnte in Zusammenarbeit mit dem RWE kürzlich installiert werden. Darüber hinaus informiert eine Ausstellung im Rathaus vom 5. bis 20. Juni 2011 über die Vorteile des Technologiewechsels bei der Straßenbeleuchtung.

Die Verwaltung lädt Bürgerinnen und Bürger zu den Öffnungszeiten des Rathauses dazu ein, sich im Rahmen dieser Ausstellung über die Möglichkeiten kommunaler Lichtplanung und zukunftsweisender Leuchtsysteme zu informieren.

Weitere Informationen stehen auf der Homepage [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de) zur Verfügung.

## Anzeigenannahme

[flurschuetz@c-noxx.com](mailto:flurschuetz@c-noxx.com) • Fon 02265.998778-2

## | „Samstags in Morsbach“

Am 23.7.2011 startet in Morsbach eine neue Musikreihe unter dem Motto „Samstags in Morsbach“. Initiator ist der Gemeindekulturverband Morsbach, der zur Durchführung der Veranstaltungen auf die Eventagentur Netphen-Events zurückgreift. Eingebettet zwischen der Kirmes am 16.7.2011 und „Der langen Nacht der Republik“ am 13.8.2011 finden auf dem Milly-la-Forêt-Platz (Rathausvorplatz) drei Abende statt, an denen jeweils von 18.00 – 22.00 Uhr musikalisch durch unterschiedliche, tolle Bands einiges geboten wird. Es erwarten die Gäste die Coverbands „Inside-Out“, „Noisic“ und „Harakiri“ sowie eine gute kulinarische Versorgung mit diversen Speisen und Getränken.

Der Eintritt zu den Open-Air-Veranstaltungen ist frei, allerdings müssen die Gäste einmalig für alle drei Musikevents einen Festivalbecher für 3,00 Euro erwerben. Dieser dient zur Finanzierung der Musikreihe. Morsbacher Vereine übernehmen die Bewirtung an den Bierwagen für die jeweiligen Abende.

Los geht es am Samstag, dem 23.7.2011, auf der großen Open-Air-Bühne von 18.00 – 22.00 Uhr mit der Band „Inside-Out“. Zusätzlich findet ein Fassbieranstich mit Bürgermeister Jörg Bukowski und 100 Litern Freibier statt.

Der Veranstalter legt bei der Reihe „Samstags in Morsbach“ wert auf die Feststellung, dass der Gemeindekulturverband Morsbach und damit letztlich alle Kultur tragenden Vereine, aber auch Einzelhändler und Dienstleister (insbesondere hier die Gastronomie und das Taxigewerbe) profitieren, wenn viele Besucher nach Morsbach kommen.

Weitere Infos zu der Musikreihe gibt es im Internet unter [www.samstags-in-morsbach.de](http://www.samstags-in-morsbach.de)

### Die Bands stellen sich vor:

#### Inside-Out (23. Juli)

Die Rock-, Pop- und Funband Inside Out zählt zu den großen Unterhaltungsbands mit Kultstatus. Mit 19 Jahren Bühnenerfahrung haben die Musiker aus Hessen und Rheinland-Pfalz eine Coverband geformt, die Aktualität beweist und dabei nie auf Klassiker verzichtet. Auf einem Inside Out-Konzert erwartet die Besucher ein Liveprogramm von etwa vier Stunden. Kraftvoll und mit viel Dynamik bringt die sympathische Rockband bei ihren Konzerten aktuelle Stücke aus Rock und Pop, Klassiker der Neuen Deutschen Welle und selbstverständlich auch die aktuellsten Hits zu Gehör.

Die Stimmung auf den Inside Out-Konzerten ist legendär. Trotz der langjährigen Erfahrung kann von bloßer Routine keine Rede sein. Denn sie haben die Jungs alle gemeinsam: Spaß an der Musik. Neben Frontmann Mario Brückner sorgen ein ausgefeilter Sound sowie eine speziell abgestimmte Lichtshow für ein eindrucksvolles Live-Spektakel. Der Besuch eines Inside Out-Konzerts garantiert gute Musik und gute Laune. [www.inside-out-live.de](http://www.inside-out-live.de)



#### NOISIC (30. Juli)

Neben einer modernen Lichtshow startet die Band jetzt mit einer neu konzipierten Videoshow durch. Dabei sind die Videoclips genau auf die einzelnen Songs abgestimmt und sorgen für die Abrundung eines multimedialen Konzertereignisses. Mit überzeugender Qualität, mitreißender Energie und einer unglaublichen Abwechslung haben sich NOISIC in die Herzen der Zuschauer gespielt. Bei der actiongeladenen und authentischen Bühnenshow bleibt kein Wunsch offen, denn neben aktuellen

Charthits von Jan Delay, Pink oder Mando Diao dürfen auch Hits von Metallica, den Ärzten und AC/DC nicht fehlen. Das Tüpfelchen auf dem „i“ bilden die eigens arrangierten Party-Medleys, die den idealen Rahmen zum Tanzen, Mitsingen und Abfeiern bieten.

[www.noisic.de](http://www.noisic.de)

#### HARAKIRI (6. August)

Rockmusik ist ihre Leidenschaft – und die leben die 5 Musiker von HARAKIRI auf der Bühne aus. Die Energie des Rock spürbar werden lassen, Livemusik als mitreißendes Erlebnis präsentieren, ist das Konzept von HARAKIRI. Über 100 Songs aus 40 Jahren Rock-Geschichte umfasst ihr Repertoire. Neben den Party-Klassikern und Erfolgstiteln der neueren Rockszene gibt es auch Außergewöhnliches zu hören: Da wird aus der Love & Peace-Ballade „Sound of Silence“ ein Rock-Hammer erster Güte, „Mighty Quinn“ präsentiert sich als coole Reggae-Nummer und Neil Youngs „Heart of Gold“ hört sich auf einmal an, als ob der Song gerade erst entstanden wäre.



HARAKIRI haben ihren eigenen Sound, Altbekanntes wirkt bei ihnen plötzlich frisch und aktuell. Und mit Balladen wie Pink Floids „Wish you were here“ oder „More than words“ runden HARAKIRI das Gesamtbild ab und beweisen, dass es

nicht immer nur laut sein muss, um zu funktionieren. Der WDR übertrug live von ihren Konzerten und sie traten erfolgreich im Vorprogramm von BAP bei großen Festivals auf.

[www.harakiriband.com](http://www.harakiriband.com) Fotos: Privat

## | „AggerEnergie on tour“ in Morsbach

Die Aktionsreihe „AggerEnergie on tour“ ist mit der im vorigen Jahr aufgelegten Produkt- und Imagekampagne „Taten statt Worte“ verknüpft. Unter diesem Motto ist die AggerEnergie seit dem Sommer 2010 mit einem großen Informationspavillon und einer Bühne in ihren Gesellschafterkommunen unterwegs, um ihre Produkte und Dienstleistungen vorzustellen und über Energiethemata zu informieren. Für die Kunden von höchster Bedeutung sind natürlich die Produkte. „Taten statt Worte“ heißt für die AggerEnergie auch die Entwicklung verbraucherfreundlicher Angebote. Noch 2011 folgen weitere auf die Bedürfnisse der Kunden zugeschnittene Produkte zu fairen Preisen.

In diesem Jahr macht die Roadshow am 13.8.2011 in Morsbach anlässlich der Veranstaltung „Lange Nacht der Republik“ Station. Die AggerEnergie präsentiert auf einer großen Bühne eine Mischung aus Livemusik, Gewinnspielen und Talkrunden. Für die kleinen Gäste ist unter anderem eine Hüpfburg dabei. Auf der großen Open-Air Bühne gibt es live Musik. Ein musikalisches Highlight ist der Auftritt der Band „Six deLuxe“ aus Köln. Die 6-köpfige Band präsentiert die legendärsten Hits der Musikgeschichte und das Beste der



Die Band „Six deLuxe“ aus Köln wird der musikalische Höhepunkt der Roadshow „AggerEnergie on tour“ am 13. August auf dem Milly-la-Forêt-Platz in Morsbach sein. Fotos: Privat



aktuellen Charts. „Six deLuxe“ sorgt mit einer männlichen und weiblichen Doppelspitze im Gesang für ein abwechslungsreiches und einmaliges Erlebnis – zum Nulltarif.

Für ein weiteres musikalisches Highlight sorgt die Rockband „Whatever“ der Musikschule Morsbach e.V. unter Leitung von Gero Gellert. Mit dabei ist zeitweise auch das Maskottchen „GUMMI“ des VfL Gummersbach.

Es gibt ein Gewinnspiel zum 85-jährigen Bestehen der AggerEnergie mit Superpreisen.



In einem derartigen großen Informationspavillon wird die AggerEnergie über ihre Produkte und Dienstleistungen Rede und Antwort stehen.

Im Pavillon der AggerEnergie auf dem Milly-la-Forêt-Platz informieren die Mitarbeiter in erster Linie über die Produkte und Dienstleistungen. Haben Sie schon einmal überlegt, ob ein kombinierter Vertrag für Gas und Strom für Sie günstig wäre oder vielleicht ein Gas-Festpreisprodukt? Die Fachleute der AggerEnergie beraten die Gäste gern am 13. August auf dem Milly-la-Forêt-Platz in Morsbach oder Sie vereinbaren

im Pavillon einen Gesprächstermin.

Bei Fragen zu den neuen Produkten, Tarifen und Energieanwendungen erreichen Sie die Experten der AggerEnergie montags bis freitags von 8.00 bis 17.00 Uhr unter Telefon 02261/3003-0 oder informieren Sie sich vorab im Internet: [www.aggerenergie.de](http://www.aggerenergie.de).

### Wegen Platzmangel müssen Artikel geschoben werden

Wegen des begrenzten Platzes konnten einige Artikel in diese Flurschütz-Ausgabe nicht mit aufgenommen werden. Sie werden in einer der nächsten Ausgaben veröffentlicht. Die Redaktion bittet um Verständnis.

### Die Aktion des Tennisvereins Morsbach

Play and Stay (Tennis ganz einfach), Motorik, Koordination, Spiel Dein Spiel hat bereits viele Kinder vom Tennis begeistert. Sie läuft noch bis zum 12.7.2011 jeweils dienstags von 14.00 – 15.00 Uhr. Schnuppertennis/Tennis Spaß für Kinder von 5 – 10 Jahren auf der Tennisanlage Morsbach, Zur Hoorwies für nur 0,00 Euro pro Stunde. Anmeldung bei Tanja Weber unter: Tel. 015114831166



## Containerdienst - Baustoffhandel



Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

Absetz- & Abrollcontainer von 3-40 m³  
Privat-, Gewerbe- und Industriebetriebe

Wissener Straße 108  
51597 Morsbach-Volperhausen  
Fon: 0 2294 / 5 75  
Fax: 0 2294 / 78 51  
info@stinner-morsbach.de  
www.stinner-morsbach.de

Fachgerechte und  
wirtschaftliche Entsorgung!  
Seit über 30 Jahre!

### ! Totale Mondfinsternis am 15. Juni 2011

Der astronomische Höhepunkt des Jahres 2011 ist die Totale Mondfinsternis am Mittwoch, 15. Juni. Der Mond geht gegen 21.45 Uhr bereits total verfinstert auf. Die maximale Verfinsternis ist gegen 22.13 Uhr. Das Ende der Totalität ist gegen 23.00 Uhr erreicht. Danach wandert der Mond langsam wieder aus dem Erdschatten heraus.

## Anzeigenannahme

flurschuetz@c-noxx.com • Fon 02265.998778-2

#### Impressum

#### Achtung: Änderung des Redaktionsschlussstermins (s.u.!)

Der „Flurschütz“ ist das Amtsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: alle drei Wochen samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 5.000 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann bei der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

**Herausgeber für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, Email: [flurschuetz@gemeinde-morsbach.de](mailto:flurschuetz@gemeinde-morsbach.de).

**Herausgeber für den Anzeigenteil:** c-noxx.media oHG, Im Reichshof 1, 51580 Reichshof, Tel. 02265/998778-2, Fax. 02265/998778-6, Email: [flurschuetz@c-noxx.com](mailto:flurschuetz@c-noxx.com).

#### Vereinsnachrichten im „Flurschütz“

Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Dem Herausgeber gehen zahlreiche Beiträge zu, die, wie bei anderen Presseorganen auch, redigiert, aus Platzgründen gekürzt oder „geschoben“ werden müssen. In manchen Fällen konnten Beiträge nicht berücksichtigt werden, was auch in Zukunft leider nicht auszuschließen ist.

Texte müssen per Email oder auf CD im rtf-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Fotos im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos bitte der Email als Anhang beifügen und nicht in den Text „einbetten“.

**Texte und Fotos senden Sie bitte bis spätestens 12 Tage vor dem Erscheinungstermin (= 21.06.2011) an**

**Gemeinde Morsbach, Stichwort „FLURSCHÜTZ“**

**Bahnhofstr. 2/Rathaus, 51597 Morsbach**

**Email: [flurschuetz@gemeinde-morsbach.de](mailto:flurschuetz@gemeinde-morsbach.de).**

Der nächste „Flurschütz“ erscheint am **02.07.2011**.

Alle Ausgaben des „Flurschütz“ finden Sie auch im Internet unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de).



 **Kreissparkasse  
Köln**



**Bargeld-  
Garantie**



**Beratungs-  
Garantie**



**Geld-zurück-  
Garantie**



**Kontoauszug-  
Garantie**



**Rückruf-  
Garantie**



**Andere versprechen Spitzenleistungen.  
Wir garantieren sie Ihnen.**

 **Kreissparkasse  
Köln**